

Verstorbene:

St. Liborius:
St. Martin:
St. Meinolfus: Margareta Hein
Herr, gib ihnen die ewige Ruhe.

St. Martin: Informiert bleiben

Einblicke in das Gemeindeleben von St. Martin findet man auf der Padlet-Seite:

<https://t1p.de/SanktMartinDo-Padlet>

St. Martin: WhatsApp Newsletter

Immer auf dem Laufenden sein mit unserem WhatsApp Newsletter.

Anmeldung über folgenden

Link (<https://wa.me/message/IKPD3LOUQZHCJ1>)

Stellengesuch in St. Martin

Die Kita sucht ab sofort, zunächst befristet bis zum 31.07., eine (n) sog. Alltagshelfer*in. Der Einsatz dient der Unterstützung bzw. der Übernahme aller anfallenden Desinfektionsarbeiten innerhalb der Kita im Rahmen der Hygieneauflagen und umfasst wöchentlich 27 – 30 Stunden. Für weitere Fragen und bei Interesse bitte unter Tel. 59 95 25 in der Kita melden.

- 09. Mai ist Muttertag -



Lösung: Der Sohn und die Tochter bekommen jeweils 6 Körner, der Vater 17, und die Mutter 20 Körner. (Sohn und Tochter: $12 : 2 = 6$; Vater: $12 + 5 = 17$; Mutter: $12 + 17 - 9 = 20$).

Stellengesuch in St. Meinolfus

Die Kirchengemeinde St. Meinolfus sucht zum **nächstmöglichen Termin** eine/n **Küster (m/w/d)** mit einem Beschäftigungsumfang von **3,0** Wochenstunden. Ihre Bewerbung senden Sie bitte an das Pfarrbüro St. Meinolfus oder per Mail an pfarrbuero@stmeinolfus.de. Für aufkommende Fragen steht Ihnen vorab auch das Pfarrbüro zu den gewohnten Öffnungszeiten zur Verfügung.

Neues aus der Bücherei St. Meinolfus

Die köb St. Meinolfus öffnet ab dem 25.04.2021 jeden Sonntag von 10.30 – 12:00 Uhr sein **Bücherfenster**. Es ist eine kontaktlose Rückgabe und Ausleihe möglich. Eine Auswahl unserer aktuellen Bücher finden Sie im Schaukasten auf dem Kirchplatz.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch, Ihr Bücherei-Team Melanie Skatulla und Martina Wiesa

Herzliche Einladung in St. Liborius

Die kfd- Libori und der Thematische Gottesdienstkreis laden Sie herzlich, passend zum Muttertag, zu einem Schaufenstergang zum Thema: „Liebe“ ein. Vom 04.04. bis zum 18.04. können Sie die sechs, gestalteten Stationen zu jeder Zeit besuchen. Aufgrund von Corona, werden die Stationen in Freiluft begehbar sein und sind an den Fenstern des Pfarrsaals zu finden.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Betrachten und Entdecken!

Deike

Impressum:

Herausgeber: Pastoraler Raum, ehem. Pastoralverbund Dortmund - Mitte - Ost, Pfr. Dr. Klaus Korfmacher (verantw. i. S. d. P.). Die Pfarrnachrichten erscheinen 14-täglich. Sie können kostenlos als pdf-Datei von der u. g. Internetseite bezogen werden.

Pastoralteam

Leitender Pfarrer
Propst Andreas Coersmeier

Pfarrer
Dr. Klaus Korfmacher
Tel.: 0231/59 43 33
kkorfmacher@online.de

Pastor
Norbert Hagemeyer
Tel.: 0231/92 73 87 81
norbert.hagemeyer@gmx.de

Gemeindereferentin
Janine Hellbach
0152 57 07 10 16
janine.hellbach@gmx.de

Pfarrbüros

St. Liborius
Bettina Abels, Liboristr. 18
Tel.: 0231/59 72 22
pfarrbuero@stliborius.de
Fax: 0231/51 05 42

Bei Raumanmietung bitte Kontakt über:
raumplanung@stliborius.de

Bürozeiten:
Di 16 h - 18 h, Do 10 h - 12 h
Sparkasse Dortmund / IBAN:
DE24 4405 0199 0181049030
BIC: DORTDE33XXX

St. Martin
Annette Vollmer
Gabelsbergerstr. 32
Tel.: 0231/59 43 33
sankt-martin@online.de
Fax: 0231/531 19 57

Bürozeiten:
Di 10 h - 12 h, Do 16 h - 18 h und
Fr 10 h - 12 h
Volksbank Dortmund / IBAN:
DE42 4416 0014 2371 0419 02
BIC: GENODEM1DOR

St. Meinolfus
Sabine Wessollek
Rabenstr. 16
Tel.: 0231/59 73 50
pfarrbuero@stmeinolfus.de
Fax: 0231/189 04 83

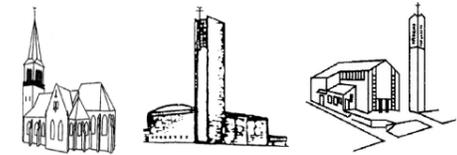
Bürozeiten:
Mo 10 h - 12 h, Mi 16 h - 18 h
Sparkasse Dortmund / IBAN:
DE29 4405 0199 0311 0008 10
BIC: DORTDE33XXX

Caritas-Sozialstationen
Innenstadt Nord-Ost:
Heilbronner Str. 9a, Tel.: 528818
Dortmund - Brackel:
Asselner Hellweg 81, Tel.: 279252

Offene Kirchen in der Woche
St. Liborius:
Täglich von 11 - 18 Uhr
St. Meinolfus:
Freitags von 15 - 18 Uhr
St. Martin:
Täglich von 11 - 18 Uhr.

Ausgabe 8/2021, 25.04.2021 bis 09.05.2021

Informationen



für St. Liborius, St. Martin und St. Meinolfus im

Pastoralen Raum Dortmund Mitte

AN(GE)DACHT

Der kommende Sonntag-4. Sonntag der Osterzeit- wird auch der

„Gute Hirte Sonntag“ genannt.

Am 09. Mai 2021 wird der „Muttertag“ gefeiert.

Was ist eine Mutter?

Eine Mutter ist die Seele der Familie

Sie ist ein Geschenk Gottes.

Die Mutter schenkt mir und allen in der Familie Nähe und Geborgenheit.

Sie gibt mir Schutz und Halt, wenn ich mich fürchte.

Sie schließt mich in die Arme, wenn ich weine und traurig bin.

Sie bleibt bei mir, wenn ich Angst habe. Sie tröstet und ermutigt mich.

Sie traut mir etwas zu und gibt mir einen guten Rat zur rechten Zeit.

Sie versteht mich. Sie hört zu mit den Ohren und mit dem Herzen.

Sie streichelt mich zärtlich und verbindet meine Wunden.

Sie vergibt mir meine Fehler und liebt mich trotz allem.

Eine Mutter ist ein Geschenk.

Danke, guter Gott, für alle Mütter.

Danke für alle Mütter, die von dir Erzählen.

Danke, guter Gott für jeden Handschlag, den unsere Mütter für uns getan haben.

Herzlichst Ihre

Janine Hellbach





Sonntag, 25.04.2021-4. Sonntag der Osterzeit
Kollekte für die Gemeinden

- 10.00 **St. Meinolfus:** Hl. Messe, in bestimmter Meinung, Jahresmesse † Hannelore Hoffmann
- 10.15 **St. Liborius:** Hl. Messe, † Norbert Voshage, Leb. und †† des Pastoralverbundes
- 11.15 **St. Martin:** Hl. Messe, † Gisela Kuhndt, † Paul Henkemeier, † Bruno Graw, Jahresmesse † Hans-Ferdinand Seseke
- 15.00 **St. Meinolfus:** Taufe von Aaron Gabriel Marienhoff

Sonntag, 02.05.2021-5. Sonntag der Osterzeit
Kollekte für die Gemeinden

- 10.00 **St. Meinolfus:** Hl. Messe, in bestimmter Meinung, 6-Wochenamt † Antonie Evers Leb. und †† der Familie Griethe
- 10.15 **St. Liborius:** Hl. Messe, in bestimmter Meinung
- 11.15 **St. Martin:** Hl. Messe, in bestimmter Meinung, Leb. und †† des Pastoralverbundes
- 15.00 **St. Meinolfus:** Taufe von Victoria Specht

Sonntag, 09.05.2021-6. Sonntag der Osterzeit
Kollekte für den ökumenischen Kirchentag in Frankfurt am Main

- 10.00 **St. Meinolfus:** Hl. Messe, in bestimmter Meinung
- 10.15 **St. Liborius:** Hl. Messe, † Hildegard Wortmann, Leb. und †† des Pastoralverbundes
- 11.15 **St. Martin:** Hl. Messe, in bestimmter Meinung
- 12.15 **St. Martin:** Taufe von Benno Schwarze

Ökumenischer Kirchentag

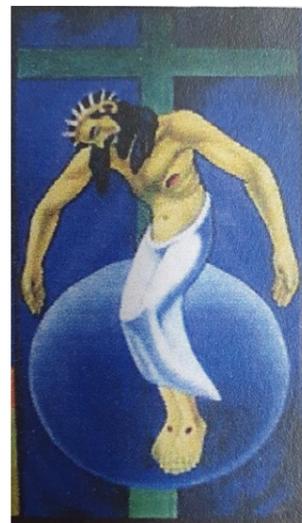
„ Schaut hin“ (MK 6,38) , so lautet die Überschrift über den 3. ökumenischen Kirchentag. Es reicht in dieser Zeit nicht, einem Mega-Kirchentag nach bekanntem Muster aufzubieten: als großen „ Markt der Möglichkeiten“, auf dem für jeden und jede etwas dabei ist. Das ist zwar gut gemeint: Kirche in pluraler Gesellschaft-einladend, dienstbereit, dialogisch. Nach der Einheitsübersetzung lautet das dem Evangelium der Brotvermehrung entnommene Kirchentagsmotto: „Geht und schaut nach“ - nicht nach Leuten, sondern danach, was die Leute „satt“ macht. Dem Kirchentag liegt daran, denen die suchen, neue Wege zu ebnen, ungeahnte Zugänge zu schaffen, Formen digitaler Partizipation zu ermöglichen, um zur Mitte des christlichen Glaubens zu kommen. Dieser 3. ökumenische Kirchentag, vom 13.05.2021 bis 16.05.2021 in Frankfurt wird vom Zentralkomitee der deutschen Katholiken und dem Deutschen Evangelischen Kirchentag veranstaltet. Die grundlegenden Aufgaben und Ziele des 3. ökumenischen Kirchentages sind in einem entsprechendem Grundlagenpapier aufgeschrieben. Es geht im Kern um zwei Anliegen. Die kraftvolle Forderung der Überwindung dessen, was die beiden Konfessionen noch trennt, und die Aufgaben, die wir jeweils der konfessionellen Unterschiede als gemeinsame an und in dieser Welt begreifen und wahrnehmen wollen (so die ev. Präsidentin des Kirchentages, Bettina Limpert). Der 3. Ökumenischer Kirchentag _ digital—findet statt vom 13.—16. Mai 2021

Kreuzbild in Werktagkirche St. Martin

Am 7. April 2017 starb der Schriftsteller und Maler Andrés Zavallos de la Puente im Alter von 101 Jahren. Für unsere Kirche besitzt die Gemeinde St. Martin seit Oktober 2000 ein Triptychon, das der Künstler bei einem Aufenthalt in Dortmund angefertigt und der Gemeinde persönlich übergab. Andrés Zavallos wird bundesweit als letzter großer Maler des Indigenismus, einer Strömung in Politik und Kunst, die sich gegen die Diskriminierung der diejenigen ländlichen Bevölkerung wendet. Die Bilder versuchen das authentisch Peruanisch darzustellen und werden sich bewusst von europäischen Vorbildern ab. Das Mittelteil des Triptychons wird in der Werktagkirche auf Zeit hängen.



Andrés Zavallos



Der geistliche Kommentar
zum 4. Sonntag der Osterzeit

Jesus, der einzige Retter.

„Wegen einer guten Tat vernommen...“: Petrus und Johannes sind weder die ersten noch die letzten. Man muss es wissen: Der Dienst am Menschen trägt Risiken für unseren Ruf in sich. „Denn es ist uns Menschen kein anderer Name unter dem Himmel gegeben, durch den wir gerettet werden sollen“: Christus ist der einzige Retter. Kein Politiker, kein Guru kann behaupten, unser Retter zu sein.

...Und die Schöpfung gehört uns!

„Sehr, wie groß die Liebe ist, die der Vater uns geschenkt hat“: sich immer wieder daran erinnern, besonders wenn Zweifel in einem aufkommen. „Was wir sein werden...“ Wir glauben immer, dass mit dem Alter nichts Besseres auf uns wartet. Der Herr aber hat sich für uns eine Zukunft ausgedacht, von der wir nicht einmal träumen können!

Lieben und wissen, dass man geliebt wird.

„Ich kenne die Meinen“, ich weiß, wozu sie fähig sind. „Die Meinen kennen mich“, sie wissen, dass ich sie begleite. „Mir liegt wirklich viel an meinen Schafen“, im Gegensatz zum bezahlten Knecht. Ich, Franz, Heinz, Barbara...zähle wirklich für ihn“ Was für eine Gnade!

aus „Geistlicher Kommentar“, Pater René Berthier

Gedanken zur Umsetzung des Zukunftsbildes in St. Martin

Liebe Gemeindemitglieder in St. Martin!
Die Pandemie hat uns in unserem Gemeindeleben sehr eingeschränkt und gleichzeitig neue Denkstränge entwickelt. In Anlehnung an das Zukunftsbild der Erzdiözese Paderborn und die vom Erzbischof ausgegebene Fragestellung: „Wofür stehst Du, Kirche von Paderborn?“, gilt auch bei uns die Frage: „Wohin gehst Du St. Martin?“
Die Pfarrgemeinde ist gefragt und zur Antwort eingefordert. Verschiedene Workshops, Kulturfahrten, Videokonferenzen und Arbeitskreise der vergangenen Zeit, suchen Antworten, die die pastorale Arbeit in unserer Gemeinde ausrichten. Vieles drängt dahin, dass sich die Gemeinde in ihren Gliederungen, stärker nach außen orientiert, gleichzeitig die Ressourcen bindet und sich zukunftsorientiert ausrichtet. Dies führt zur Option „ Öffnung nach außen in die Lebensbereiche der Menschen vor Ort als sozio-pastorales-Zentrum in der Gartenstadt.“
Die Orientierung fragt nach dem, was die Menschen hier bewegt? Was beschäftigt die Menschen im Quartier Gartenstadt?
Gemeinde wäre somit sich ausschließlich in der Sammlung von Gläubigen ausgelastet, sondern Glaubende, die auf andere zugehen und mit ihnen das Leben gestalten im Nahbereich des Stadtteils. Ort des Geschehens ist ihnen die Kontaktaufnahme zu anderen Gruppen die Örtlichkeiten v. St. Martin vielfältig zu nutzen.
Ein „ Zu-fall war die Begegnung „Pfarrgemeinde und Initiative Begegnung vor Ort (BVO) (Frau Freund (Diakonie) H. v. Busse (Caritas) Frau Gem-ref. J.Hellbach und Pfr. K. Korfmacher führten ein erstes Gespräch. Nachfolgend entwickelte sich ein Gedanke „Neue Bilder der Gemeinschaft“ zu entwickeln. Eine Arbeitsgruppe— Generationenübergreifend—hat sich mit ausdrücklicher Unterstützung des PGR's die Aufgabe gestellt Gedanken und Ideen zu sammeln zum Quartier , zur Pfarrgemeinde, zur Gartenstadt, die mittels Streetart am Turm der Pfarrgemeinde durch Jugendliche künstlerisch sichtbar zu machen. Dankbar sind die Flächen des Turms oder Tuchbahnen , die bemalt werden die Bilder der Gemeinschaft sichtbar machen. Gleichfalls als „Leuchtturmprojekt“ Gedichte Gegenwart und Zukunft sichtbar zu machen.
Eine intensive Beteiligung durch Erzählcafe, Starterinterviews, Graffitiwand/ Workshops, Kita Workshop/Fajuki, Peru Workshops, Urbane Sitzkultur unterm Turm, ermöglicht Begegnung und Austausch zu Glaube, Tradition, Geschichte, Architektur, Erwartungen und Wünsche.

Klaus Korfmacher, Pfarrer

Termine St. Liborius:

donnerstags:
Dortmunder Tafel von 10.30 h bis 14.45 h

Termine St. Martin:

Mi., 05.05., 19.30 h
Bibelkreis online

Termine St. Meinolfus

Mi., 05.05., 18.45 bis 20.45 h
PGR Sitzung online

Gemeindeübergreifend:

Wahlen im November 2021
Am **06. und 07.11.2021** finden parallel die Wahlen für die **Pfarrgemeinderäte und Kirchenvorstände** statt. Für beide Gremien werden Personen gesucht, die im jeweiligen Gremium mitarbeiten wollen und bereit sind sich zur Wahl zu stellen. Ich erbitte Meldungen oder Vorschläge von geeigneten Personen.

Klaus Korfmacher